

## Buchholzer Regester

	nat.	mort.	pag.
<b>Edler von Rennenkampff,</b> Karl Friedrich	1788 Nov. 27.		17

Studierte 1806 auch zu Dorpat,  
 trat 1808 in die Suite des Gen.Stabs;  
 machte 1809 den Feldzug gegen Österreich in Galizien mit; eod. als Secund Lieut.;  
 erhielt nach dem Friedenstractat den Auftrag der Grenz-Abtheilung mit Österreich;  
 wurde für die Ausführung sowohl von Rußland als auch von Österreich mit Brillantringen  
 belohnt;  
 er war als Divisions Quartiermeister der 9. Division im Feldzuge gegen die Österr.

Seraphina Nemtschinow	1800 Dec. 31. in Kasan		
Tochter des Staats Rats Peter N.,			
Directors der Bauer Domainen des Nischnoj Nowgorodschen Gouvern.			

1. Paul	1820 Apr. 16.	1821 Febr. 1.	
---------	---------------	---------------	--

2. Katharina	1821 Mz. 8.	1839 Dec. 26.	
∞ Gutsbesitzer Michael Rubetz im Tambowschen.			
Sohn Nikolaj:	geb. 1838 d. 12. Aug.		

3. Nikolaj	1822 Mai 16.	1823 Jul.	
------------	--------------	-----------	--

4. Alexander	1823 Juni 19.		
--------------	---------------	--	--

5. Leonidas	1824 July 20.	1826 Jan.	
-------------	---------------	-----------	--

6. Sophie	1825 Oct. 24.	1826 Apr. 23.	
-----------	---------------	---------------	--

7. Constantin	1826 No. 5.		24.XV
1842 Zögling der Kais. Rechtsschule			

8. Nadeschda	1828 Fbr. 20.		
--------------	---------------	--	--

9. Anna	1829 Fbr. 20.	1830 Aug.	
---------	---------------	-----------	--

10. Wladimia	1831 Apr. 7.	1834 Dec. 11.	
--------------	--------------	---------------	--

11. Elisabeth	1832 Dec. 1.	1833 Juni	
---------------	--------------	-----------	--

12. Michael	1833 Mai 13.	1834 Dec. 7.	
-------------	--------------	--------------	--

13. Seraphine	1836 Juni 4.	1838 Juli 2.	
---------------	--------------	--------------	--

14. Senaida	1837 Spt. 15.	1839 März	
-------------	---------------	-----------	--

15. Alexander	1839 Dec. 14.		
---------------	---------------	--	--

Störte auf dem rechten Donau Ufer 1811; stieß mit dieser Division 1812 zur Armee des Gen. Tormason, erhielt im Feldzug von 1812 bei Brest Litowski eine Streifpartie mit einem Regim. Kosaken u. 4 Husaren Eskadrons unter seiner Anführung, war beim Sturm auf die Stadt Kobnin, wo er für Auszeichnung den „Annen Ord. 4. Kl.“ erhielt; dann in der Schlacht bei Gorochschina, nachher in der Avantgarde beim Sturm der Brückenköpfe bei Borisow, wo er für Auszeichn. mit d. „Wladimir Ord. 4. Klasse“ belohnt ward; dann bei der Verfolgung der Überreste der franz. Armee bis über die Grenze ins Herzogth. Warschau.

Im Feldzuge von 1813 war er zuerst bei der Belag. von Thorn, und, nach Übergabe dieser Festung, in der Schlacht bei Königswartha und Bautzen, wo er für Auszeichn. zum Gen. Lieutenant avancierte. Nach dem Reichenbacher Frieden befand er sich in mehreren Treffen und Schlachten, als bei Siebeneichen, bei Plackwitz, bei Goldberg u. an der Katzbach, wo er für Auszeichn. zum Stabs Capit. avancierte.

In der Völkerschlacht von Leipzig erhielt er den „goldenen Degen“ für Tapferkeit und den Preuß. Ord. „Pour le Merite“.

Nach dem vereinten Übergang über den Rhein bei Caub war er währ. des Feldzugs von 1814 zuerst bei der Belagerung von Mainz, dann in der Schlacht von Laon u. endlich bei der Einnahme von Paris, wofür er zum Capitain avancierte. Im Feldzug von 1815 rückte er mit dem Corps des Grafen Langeron in Frankr. ein und war mit ihm bei der Belag. von Metz. 1817 wurde er stellvertr. Oberquartiermeister des 5<sup>n</sup> Cavallerie Corps; 1818 Obrist Lieutenant u. 1821 Oberquartiermeister des 2<sup>n</sup> Armee Corps.; 1822 Obrist. 1824 bekam er 2.000 Dessatinen Landes in Bessarabien, dann bei der Krönung des Kais. Nicolaj den „Annen Ord. 2. Kl.“; 1827 denselb. „Annen Ord. mit Brillanten“.

1828 machte er den Feldzug gegen die Türken mit, war bei der Blokade der Festung Silistria; 1829 in der Schlacht bei Kulewtschka, wo er für Auszeichn. mit dem „Wladimir Ord. 3. Kl.“ belohnt ward. ging dann mit dem Corps über den Balkan, rückte bis Wifa vor und kehrte nach Adrianopel zurück, wo er bis zum Abschluß des Frieden blieb. 1832 machte er den polnischen Revolutionskrieg mit u. war beim Sturm von Warschau. Während des Krieges wurde er Gen. Major, und erhielt für Auszeichn. beim Sturm auf Warschau, indem er bei solchem die Haupt Sturm Colonne zu formieren beauftragt war, den „Annen Orden 1. Kl.“.

Nach Beendigung dieses Krieges wurde er dem Oberdirektor aller Militär-Erziehungs-Anstalten zugetheilt und daher nach St. Petersburg versetzt. 1822 wird er als Direktor des Moskauschen Cadettencorps u. 1824 als Vice Direktor der Militär Akademie zu St. Petersburg angestellt, in welchem letzteren Posten er sich noch gegenwärtig (April 1842) befindet. Für den ausgezeichneten Zustand, in welchem die Kars. des Mosk. Cadetten Corps im Nov. 1833 befand, erhielt er, außer einer Allerhöchsten Belobigung, 1834 abermals 3.000 Dessatinen Land, desgl. bekam er für ein glänzendes Examen, welcher die Militair Akademie 1835 bestand, außer einer Allerh. Danksagung auch noch 1836 eine Krons Arrende, statt dessen befahl der Kaiser, ihm in 12 Jahren zufolge 1.500 Rubel Silber auszuzahlen. 1840 erhielt er den „Annen Orden 1. Kl. mit der Krone“ u. außerdem besitzt er den „Granger Ord. 4. Kl.“ u. den „polnischen Milit. Verdienst Orden“, auf einem Medallion als Dankeszeichen der Feldzüge. 1840 Gen. Lieutn.

Nach eigenhändiger Angabe seines Bruders des LandR. Alexander Reinhold v. R. d. 22. Apr. 1842.